



## Niederschrift

über die am **Montag, den 7. April 2025 um 19.30 Uhr** im **Gemeindeamt** Reith stattgefundene **36. öffentliche Gemeinderatssitzung**.

**Anwesend:** Bgm. Stefan Jöchel als Vorsitzender und die Gemeinderäte Georg Hauser, Stefanie Hochfilzer, Mag. Martin Lintner, Ing. Lukas Hauser, Patricia Cristelotti, Dr. Iris Prethaler, Sebastian Hölzl, Franz Adelsberger, Bernhard Geisler, Monika Hager-Wild und Andreas Brandstätter

**Abwesend:** Matthias Reiter (vertreten durch Andreas Brandstätter)

**Schriftführer:** Mag. Alexander Weitlaner

**Beginn:** 19:30

**Ende:** 21:55

## Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 7.4.2025
- 2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen
- 3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen
- 4) Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes (Rückwidmung ausgelaufener Sonderflächenwidmungen) im Bereich der Gste. Nr. .53/1, .136/2, 263/2, 391, 394/1, 402/1, 407/27, 505/2, und 865
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung eines bestehenden Mietvertrages Kirchweg 3
- 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

**Vertraulicher Teil der Sitzung:**

- a) Wohnungsvergabe
- b) Personalangelegenheiten
- c) Photovoltaikzuschuss

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderät:innen (12).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Tagesordnung sowie dass die als vertraulich ausgeschriebenen Tagesordnungspunkte im vertraulichen Teil der Sitzung zu behandelt werden.

### 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 7.4.2025

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** (GR Mag. Martin Lintner und GR Patricia Cristelotti waren bei der Sitzung nicht anwesend) die Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 3.3.2025.

### 2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen

GR Stefanie Hochfilzer berichtet über die Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Familie und Soziales vom 11.3.2025 und 3.4.2025. So zeigt sich, dass die Sommerbetreuung heuer mit ca. 20 Anmeldungen wieder gut angenommen wird.

Weiters wurden die geplanten Workshops durchgesehen und besprochen (Kräuterlehrgang, Fit im Alter etc.). Außerdem wurde die Einführung eines Ruftaxisystem nach Oberndorfer Vorbild besprochen.

Für das nächste Jahr sind mit genügend Vorlaufzeit Gesundheitstage angedacht.

GR Ing. Lukas Hauser erkundigt sich, ob wie in der vergangenen Gemeinderatssitzung angeregt, über eine Förderung des Kinderturnens von Frau Krabichler abgesprochen wurde. Dazu wird ausgeführt, dass man dies für eine kommende Sitzung erst noch abklären wird.

### 3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen

Der Bgm berichtet, dass die Anregung zur neuerlichen Durchführung einer Klausur des Gemeinderates aufgegriffen wurde. Als Moderator wurde hierfür Mag. Stefan Niedermoser, Geschäftsführer des Leadervereines gewonnen.

Es wird im Vorfeld nochmals die Möglichkeit geben, dass die Gemeinderät\*innen ihre Themenanregungen bekanntgeben können, um ein grobes Gerüst für die Klausur zu schaffen.

Der Bgm informiert weiter, dass mit der Errichtung der E-Tankstelle am Kulturhausparkplatz begonnen wurde.

Am 20.4. ist die Oberndorfer Musikkapelle im Reither Kulturhaus mit ihrem Frühjahrskonzert zu Gast.

Am 26.4. findet sodann das heurige Frühjahrskonzert der Reither Musikkapelle statt.

Vom 16.5 bis 18.5. findet die Brassparade statt, in Rahmen welcher wechselnde Künstler an drei Locations im Ort ihr Können unter Beweis stellen.

Für den Mai ist sodann eine Sitzung des Ausschusses für den Reither Schilift und sodann mit der gesamten Schilift ARGE angedacht, um über die Finanzen und eine mögliche Weiterführung des Reither Schiliftes abzusprechen.

Weiters wird informiert, dass kommenden Donnerstag die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines stattfindet.

Das heurige Dorffest ist am letzten Samstag im Juni dem 28.6. angedacht.

4) Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes (Rückwidmung ausgelaufener Sonderflächenwidmungen) im Bereich der Gste. Nr. .53/1, .136/2, 263/2, 391, 394/1, 402/1, 407/27, 505/2, und 865

Der AL erläutert die einzelnen Rückwidmungsflächen gemäß dem vorliegenden Entwurfsplan. Es handelt sich dabei um Sonderflächenwidmungen deren Frist zur Umsetzung verstrichen ist. Es wurde vom AL mit den betroffenen Grundeigentümern bereits Rücksprache gehalten, wobei diese die Flächen bei Bedarf natürlich neu ansuchen können. Derzeit besteht für keine der heute genannten Flächen noch ein Bedarf.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel in geheimer Abstimmung **einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom/n Planer/in Gemeinde Reith bei Kitzbühel ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 414-2025-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich .136/2, 407/27, 865, 394/1, 263/2, 391, 402/1, 505/2, .53/1 KG 82111 Reith bei Kitzbühel (zur Gänze/zum Teil) durch 2/4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel vor:

Umwidmung

Grundstück .136/2 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 35 m<sup>2</sup> von Sonderfläche Austraghaus § 46 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]  
in Freiland § 41

weitere Grundstück .53/1 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 51 m<sup>2</sup> von Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47,  
Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen: SLG-9 Kälberstall und Hackschnitzellager  
in Freiland § 41

weitere Grundstück 263/2 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 728 m<sup>2</sup> von Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47,  
Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen: SLG-9 Kälberstall und Hackschnitzellager  
in Freiland § 41

weitere Grundstück 391 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 10 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: S04 Parkplatz  
in Freiland § 41

weitere Grundstück 394/1 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 388 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: S04 Parkplatz  
in Freiland § 41

weitere Grundstück 402/1 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 331 m<sup>2</sup> von Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47,  
Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen: SLG-2 Geräte- und Lagerhalle  
in Freiland § 41

weitere Grundstück 407/27 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 122 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: S02 Spielplatz  
in Freiland § 41

weitere Grundstück 505/2 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 1008 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a: S07 Personalunterkünfte  
in Freiland § 41

weitere Grundstück 865 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 268 m<sup>2</sup> von Sonderfläche Austraghaus § 46 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]  
in Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

GR Sebastian Hölzl erkundigt sich bezüglich möglicher steuerlicher Auswirkungen. Der AL wird dies prüfen, jedoch sollten die unbebauten Landwirtschaftsflächen aufgrund einer Sonderflächenwidmung nicht anders behandelt werden.

#### 5) Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung eines bestehenden Mietvertrages Kirchweg 3

Der Bgm informiert, dass ein Ansuchen auf Verlängerung des Mietvertrages im Objekt Kirchweg 3 von Fr. Koidl eingegangen ist. Dieser würde mit Jänner 2026 auslaufen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Verlängerung des bestehenden Mietvertrages für die Wohneinheit Kirchweg 3 Top 2 (Dachgeschoß) mit Frau Koidl um weitere 3 Jahre.

#### 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Andreas Brandstätter ersucht nach dem Vorbild von Nachbargemeinden wie Kitzbühel darum, dass die Impfkosten der Landwirte gegen die Blauzungenkrankheit von der Gemeinde übernommen werden.

GR Dr. Iris Prethaler merkt an, dass der verwendete Impfstoff kein reguläres, sondern ein Eilzulassungsverfahren durchlaufen hat. Auch wenn sie zur Verwendung freigegeben sind, ist deren Tauglichkeit somit kritisch zu hinterfragen.

GR Georg Hauser und GR Franz Adelsberger sprechen an, ob die Impfkosten in der Landwirtschaftsförderung berücksichtigt werden sollen. Der Bgm und GR Andreas Brandstätter schlagen vor, dies nach den tatsächlichen Tierarztkosten gegen Rechnungslegung wie Kitzbühel zur erstatten, um die Förderung treffsicher auszuschütten.

Nach Diskussion fasst der Gemeinderat mit **11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** den Grundsatzbeschluss zur Übernahme der Impfkosten nach Kitzbüheler Vorbild, wobei der AL die notwendigen Informationen dazu einholen wird.

GR Sebastian Hölzl erkundigt sich bezüglich des interkommunalen Gewerbegebietes St. Johann und ob die Gemeinde Reith beschließen sollte, von diesem Projekt Abstand zu nehmen.

Der Bgm informiert, dass die Entscheidung zur Projektumsetzung in St. Johann fallen wird und erst danach eine begründete Entscheidung durch die Partnergemeinden gefällt werden kann.

Der Bgm berichtet weiters, dass nach Rücksprache mit der Gemeinde Oberndorf die Umplanungen des Radweges laufen, um jenem Grundstück auszuweichen, für welches keine Zustimmungserklärung erreicht werden konnte.

GR Bernhard Geisler verbleibt mit dem Bgm bezüglich des anstehenden Fahrzeugankaufes der FF-Reith so, dass ein Termin mit der zuständigen Landesrätin zur Finanzierungsbesprechung gefunden wird.

Ende des öffentlichen Teiles der Sitzung um 20.20 Uhr.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: